

AUFTRAGGEBER

GIB BAUTRÄGER GMBH

MARKDORFER STR. 29 88213 RAVENSBURG

PROJEKT

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

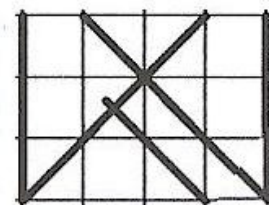
"MÜHLÖSCHLE 2. ÄNDERUNG", HEILIGENBERG

PLAN

LAGEPLAN

SATZUNGSBESCHLUSS

KIENZLE
VÖGELE
BLASBERG



Architektur • Stadtplanung

Dipl.-Ing./Reg.Bm Udo Kienzle

Dipl.-Ing. Alfred Vögele

Dipl.-Ing. Uwe Blasberg

Freie Architekten

Freie Stadtplaner

Heinrich-Heine-Str.9

88045 Friedrichshafen

Telefon (07541) 75151

Telefax (07541) 75185

GEZ: U. KIENZLE 15.11.2000

GEÄ: U. KIENZLE 21.02.2001

PROJ-NR:

9599,0

PLANNR:

100

MASSTAB:

M 1:500

DATUM:

15.11.2000

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2(1) BAUGB

AM 28.11.2000

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG § 2(1) BAUGB

AM 14.12.2000

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3(1) BAUGB

VON 18.12.2000 BIS 18.01.2001

BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND AUSLEGUNGS-
BESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT

AM 20.03.2001

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER OFFENLAGE § 3(2) BAUGB

AM 19.04.2001

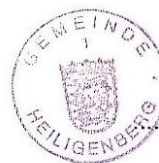
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT
BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3(2) BAUGB

VON 30.04.2001 BIS 30.05.2001

SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT GEMÄSS § 10 BAUGB

AM 12.06.2001

HEILIGENBERG, DEN 19.06.2001




BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT DURCH DIE HÖHERE VERWALTUNGSBEHÖRDE
GEMÄSS § 10(2) BAUGB DURCH BESCHIED AZ.-NR.:

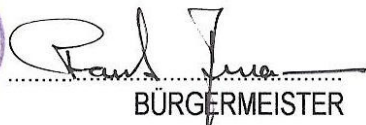
VOM.....

AUSFERTIGUNG:

DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT DES BEBAUUNGSPLANES
STIMMT MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS VOM 12.06.2001 ÜBEREIN.
DAS VERFAHREN WURDE ORDNUNGSGEMÄSS DURCHGEFÜHRT.

HEILIGENBERG, DEN 19.06.2001




BÜRGERMEISTER

RECHTSKRÄFTIG DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
GEMÄSS § 10(3) BAUGB

21.06.2001

HEILIGENBERG, DEN 21.06.2001




BÜRGERMEISTER

DIESE FERTIGUNG STIMMT MIT DER PLANURKUNDE (1. FERTIGUNG) ÜBEREIN.
BESTÄTIGT.

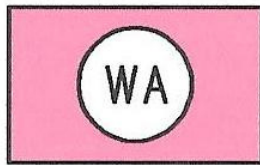
HEILIGENBERG, DEN 21.06.2001




BÜRGERMEISTER

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,8

Geschoßflächenzahl § 16 BauNVO

0,40

Grundflächenzahl § 16 BauNVO

II

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) § 16 BauNVO

FH=663,20

Firsthöhe (Höchstgrenze) § 16 BauNVO
Angabe in Meter über Normal-Null

WHb=4,00 m

Wandhöhe bergseitig (Höchstgrenze) § 16 BauNVO

WHt=6,00 m

Wandhöhe talseitig (Höchstgrenze) § 16 BauNVO

EFH=656,29

Erdgeschoßfußbodenhöhe (Höchstgrenze) § 9(2) BauGB
Angabe in Meter über Normal-Null

3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

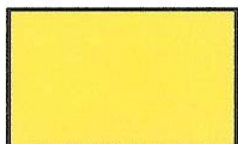


nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO



Baugrenze § 23 BauNVO

6. VERKEHRSFLÄCHEN

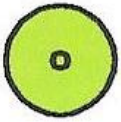


Strassenverkehrsflächen § 9(1) 11 BauGB



Bereich ohne Ein- Ausfahrt § 9(1) 11 BauGB

13. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

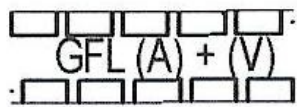


Pflanzgebot für Bäume § 9(1) 25 BauGB

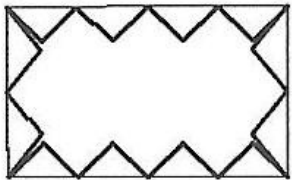
15. SONSTIGE PLANZEICHEN



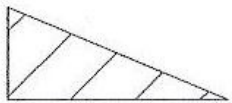
Flächen für überdachte Stellplätze (üST) und Garagen (GA)
§ 9(1) 4 u. 22 BauGB



Geh(G)-, Fahr(F)- und Leitungsrecht(L) zugunsten
der Anlieger (A) und der Versorgungsträger (V) § 9(1) 21 BauGB



Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
§ 9(1) 10 BauGB



Sichtfeld § 9(1) 10 BauGB

SD/22°-28°

Satteldach mit Dachneigung von 22° bis 28°
§ 74(1) LBO



Firstrichtung § 74(1) LBO



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
§ 9(7) BauGB